



FROHE * WEIHNACHTEN



* Frohe Weihnachten und einen guten Start in 2021 wünscht das Team von FoC-Nepal e.V. *



* Vielen Dank für die Unterstützung im vergangenen Jahr! *



Liebe Unterstützer*innen von Friends of Children – Nepal e.V.,

wie für Euch alle war auch für uns 2020 ein äußerst turbulentes Jahr. Machte sich Raphael Ende Februar noch auf nach Thailand und von da Anfang März nach Nepal, bereisten Karin und Tom mit ihrer Tochter über den Winter Indien. Geplant waren Projektbesuche im März und April, doch uns holte Mitte März alle die Pandemie ein, wir entschieden schweren Herzens unsere Aufenthalte abubrechen und kamen so noch rechtzeitig nach Mainz zurück. Raphael konnte unseren Projektkoordinator Dipendra noch in Pokhara treffen, Karin und Tom verbrachten letztes Weihnachten zuletzt Zeit in Dedhgaun.

Ende März erreichte die Corona-Pandemie dann auch die nepalesischen Dörfer: ein langer Lockdown folgte, Schulen schlossen, Menschen verloren ihre Tagelöhner-Jobs, Gelder der Verwandten aus dem Ausland versiegten. Nepal, als eines der ärmsten Länder der Welt, kann nicht wie Deutschland mit großzügigen Finanzhilfen oder einer gut ausgebauten gesundheitlichen Versorgung aufwarten.

Existenzen zerbrechen an der Situation – und oftmals können auch wir nur zuschauen, ebenso wie unsere nepalesischen Freund*innen und Projektpartner*innen. Immerhin sind die Infektions- und Todeszahlen in und um Dedhgaun bisher vergleichsweise niedrig.



Projektkoordinator Dipendra Biswakarma (linkes Bild ganz rechts) verteilt Masken und Plakate mit Informationen zum Corona Virus; Raphael (rechtes Bild rechts) beim letzten Treffen mit Dipendra in Pokhara im Frühjahr 2020.

In unserer Projektregion versuchen die lokalen Behörden zumindest das zu leisten was ihre Ressourcen hergeben: Versorgungspakete für die ärmsten Familien, Schulöffnungen bei geringen Infektionszahlen, Unterstützung in Notfällen. Unser Projektkoordinator Dipendra steht seit langem in gutem Kontakt zum „District Education Office“ und anderen Behörden, so dass wir zumindest in manchen Feldern helfend unterstützen konnten: wir halfen 50 der betroffenen Familien mit Versorgungspaketen, schalteten Aufklärungskampagnen im Radio, verteilten Masken und Desinfektionsmittel. Unsere Hausaufgabenzentren laufen, dank des großen Engagements der Lehrkräfte, in geänderter Form (kleinere feste Gruppen an wechselnden Tagen) weiter und ermöglichen den Kindern der Region zumindest etwas konstante Bildung und Austausch.

Unser großes „Scholarship Program“ im Frühjahr konnte wegen des Lockdowns nicht wie geplant im April stattfinden, momentan sieht es so aus als könnte es bei gleichbleibend niedrigen Infektionszahlen in der Region doch noch Ende diesen Jahres umgesetzt werden – doch wie auch hier ändern sich die Umstände auch in Nepal momentan schnell und es ist schwierig zu planen.

Weitere für diesen Winter geplante Projekte - wie zum Beispiel die Ausstattung von Kindern mit Winterkleidung, die Unterstützung für einige sehr bedürftige Familien, den weiteren Betrieb der Hausaufgabenzentren und die Vermittlung zwischen Familien, Schulen, Behörden und uns - wird Dipendra versuchen weiterhin möglichst kontaktfrei zu gestalten und sobald wie möglich umzusetzen. Nach Einschätzung unserer Partner*innen vor Ort, gehen wir davon aus, dass der Bedarf an Hilfe in unseren 6 Projektdörfern nach diesem Winter stark ansteigen wird. Viele Familien werden in diesem Winter ihre (ohnehin oft kleinen) finanziellen Polster aufbrauchen müssen, diejenigen die bisher im Ausland gearbeitet haben wissen nicht wie es weitergehen wird. Die Erfahrung zeigt, dass es in solchen Situationen leider häufig die Kinder sind, die besonders leiden müssen.

Sowohl wir als Friends of Children – Nepal e.V. als auch unsere Freund*innen und Projektpartner*innen in Nepal wollen versuchen dem, entsprechend unserer Möglichkeiten, entgegenzuwirken.

Dipendra wird, sobald möglich, das Büro wieder öffnen und aktiv in den Gemeinschaften den Bedarf erfragen und diesen mit den Ergebnissen der Umfragen der lokalen Behörden abgleichen. Dies alles wird bei unseren zukünftigen Projekt- und Finanzplänen berücksichtigt werden (müssen).

Und noch etwas Erfreuliches zum Abschluss: Ende November hat uns die BeA-Stiftung (bea-stiftung.de) aus Wiesbaden in ihr Förderprogramm aufgenommen und wir freuen uns auf eine vielversprechende Zusammenarbeit in den nächsten zwei Jahren.

DANKE & NAMASTE!

Im Namen unserer Freund*innen und Partner*innen sowie den Kindern, Jugendlichen und Familien, die von Eurer Unterstützung profitieren, möchten wir uns ganz herzlich für Euren großartigen Einsatz in dieser besonders schweren Zeit bedanken!

Bleibt gesund und verbringt trotz allem gesegnete und friedliche Feiertage.

Auf ein besseres Jahr 2021!

Namaste,



ZUR INFO: Die angeforderten Spendenbescheinigungen kommen zu Beginn des nächsten Jahres.

Bildung unterm Baum? Verschenkt einen unserer Bildungspatengutscheine => www.foc-Nepal.de

VIelen DANK an Orga Products aus Wörrstadt für den Druck unseres Weihnachtsbriefes!